



# Die halbe Miete

*Tourismus.* Trotz steigender Nächtigungszahlen kämpft die Branche mit Problemen, vor allem was die Qualitätsansprüche der Gäste betrifft. Crowdfunding ist eine neue Möglichkeit für Hoteliers, kostengünstig auf dem neuesten Stand zu bleiben.

---

Text: Ulrich Kapl

---

**D**er heimische Tourismus durfte sich im Jahr 2015 über einen neuen Rekordwert bei den Nächtigungszahlen freuen. Insgesamt nächtigten hierzulande mehr als 135 Millionen Gäste – ein Plus von 2,5 Prozent im Vergleich zu 2014. Während es mit den Übernachtungen in den österreichischen Betrieben im Vorjahr bergauf ging, hielten die Hotelpreise mit dieser Entwicklung nicht Schritt und blieben im Wesentlichen unverändert. Wer allerdings in neue Hoteleinrichtung investiert, kann auch mit höheren Zimmerpreisen und einer besseren Auslastung kalkulieren. „Gäste legen nicht nur großen Wert auf Qualität, sondern achten zusehends auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Um diese Erwartungen zu erfüllen, sind Investitionen unabdingbar“, sagt furniRENT-Gründer Hansjörg Kofler. Der Hotelfinanzierungs-Spezialist

ist mit seinem finanziell attraktiven Mietkaufsystem für Hoteleinrichtungen dabei ein starker Partner für Hoteliers, die mit neuer Einrichtung durchstarten wollen.

## Angebote für jedes Budget

Die Firma furniRENT bietet Hotels ein exklusives Mietservice für Hoteleinrichtungen an. Es sorgt dafür, dass Hoteleinrichtungen mit einem einzigartigen Miet- und Mietkaufsystem budgetoptimiert und effizient erneuert werden können – speziell, wenn sich die Finanzierung über Banken schwierig gestaltet. Gemeinsam mit Conda.eu betreibt das Unternehmen die Crowdfunding-Plattform „hotel-crowdfunding.com“, deren Ziel das Sammeln von Kapital für Hotels ist, die eine zusätzliche Finanzierung für die Erneuerung der Hoteleinrichtungen benötigen. Das „Investment“ der Geldgeber wird über ein Gutschein-



**Hansjörg Kofler**  
furniRENT-Gründer

modell oder mittels Nachrangdarlehen (Crowdinvesting) abgewickelt. „Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung wissen wir genau, welche Investitionen sich für Hoteliers rentieren und stellen unser Know-how gerne zur Verfügung“, betont Kofler. ■